

## Booksprint-Projekt: Lehrbuch „Forschungsdaten- management“

,  
st.buettner@fh-potsdam.de  
FH Potsdam, Deutschland

,  
martin.heger@fh-potsdam.de  
FH Potsdam, Deutschland

,  
marcus.heinrich@fh-potsdam.de  
FH Potsdam, Deutschland

,  
carolin.keller@fh-potsdam.de  
FH Potsdam, Deutschland

,  
anna.lehmann@fh-potsdam.de  
FH Potsdam, Deutschland

,  
Michaela.meyer@fh-potsdam.de  
FH Potsdam, Deutschland

Forschungsdaten sind sowohl in den Natur- als auch in den Geisteswissenschaften das Herzstück computergestützter Forschungsvorhaben (DARIAH-DE 2015). Die Unterschiede zwischen den Geisteswissenschaften und den STM-Fächern sind dabei sehr groß, sowohl was die Definition von Forschungsdaten innerhalb der Communities betrifft, als auch das Verständnis der entsprechenden Forschungsdateninfrastrukturen.

Die Informationswissenschaften fungieren bzw. verstehen sich in den letzten Jahren zunehmend als Mittler zwischen der Informatik einerseits und den Natur- und Geisteswissenschaften andererseits (Balck et al. 2015).

Studierende im Masterstudiengang „Informationswissenschaften“ der FH Potsdam stellen in diesem Poster ein aktuell laufendes kollaboratives „Booksprint-Projekt“ vor, das in einem Bachelor-Projekt im Sommersemester 2015 vorbereitet wurde. Dabei verfasst eine bestimmte Anzahl von Autoren in wenigen Tagen ein Buch in gemeinsamer, eng vernetzter Arbeit. Methodisch bedeutet dies, dass bereits nach wenigen Tagen ein handfestes Ergebnis vorhanden ist und das Problem mit z. B. nicht eingehaltenen Deadlines umgangen wird.

Die Studierenden nehmen dafür verschiedene Rollen ein, wie die des Moderators und Begutachters und schaffen somit einen produktiven Rahmen, der die Autoren bereits während der Schreibphase mit konstruktivem Feedback versorgt. Die Projektgruppe orientiert sich dabei u. a. an dem Projekt „Handbuch Digital Humanities“ (Neuschäfer 2015). Unterstützt wird das Projekt vom Open Science Lab der TIB Hannover (Open Science Lab der TIB 2015). Innerhalb von drei Tagen haben 12 Autoren aus den Geistes- und Naturwissenschaften Anfang Januar 2016 gemeinsam ein „Lehrbuch Forschungsdatenmanagement“ geschrieben. Die Zielgruppe des Lehrbuchs sind einerseits Forscherinnen und Forscher, die zuvor noch nicht mit Forschungsdatenmanagement in Berührung kamen, unabhängig von der Disziplin sowie Praktiker (z. B. Informatiker, Datenbibliothekare etc.), die sich mit dem Thema beschäftigen, indem sie z. B. an ihrer Einrichtung Forschungsdatenmanagement betreiben oder / und anwenden.

Das Poster beschreibt anschaulich den Verlauf des Projekts und vermittelt strukturiert aufbereitet verallgemeinerungswürdige Erfahrungen bei kollaborativen Booksprint-Projekten.

Als besonders wichtig stellen sich bereits jetzt heraus:

- Erarbeitung dezidierter Vorgaben zu Zielgruppe, Zitierweise, Didaktik etc.
- Betreuung des Projekts durch „Booksprint Facilitators“,
- Ein intensives Marketing des Projekts, insbesondere innerhalb der verschiedenen Communities sowie in den sozialen Medien.

## Bibliographie

**Balck, Sandra / Büttner, Stephan / Ducks, Denise / Lehfeld, Ann-Sophie / Schneider, Eva / Vietze, Evelyn** (2015): "Mit den Informationswissenschaften von Daten zu Erkenntnissen (Poster)", in: *Tagung der Digital Humanities im deutschsprachigen Raum (DHD 2015)*, Graz.

**DARIAH-DE** (2015): "Forschungsdaten in DARIAH-DE" <https://de.dariah.eu/forschungsdaten> [letzter Zugriff 14. Oktober 2015].

**Neuschäfer, Markus** (2015): *Handbuch Digital Humanities*. Public Beta <http://dhd-blog.org/?p=5566> [letzter Zugriff 14. Oktober 2015].

**Open Science Lab der TIB** (2015): <http://blogs.tib.eu/wp/opensciencelab/> [letzter Zugriff 14. Oktober 2015].